

Neues Leben und eine Liebe die man nicht vergessen kann

Von Yugi1979

Kapitel 5: Wiedersehen mir dem EX

"Ganz einfach, ich will tanzen, was dagegen?", fragte sie ein Junger Mann. Er war schlank, hatte Blaue Augen welche eine Brille zierte und aschblonde Haare. "Ja, habe ich Daniel! Verschwinde endlich aus meinem Leben!", zischte Yamina. Yami war sichtlich verwirrt. "Oh nein, der Loser!", seufzte Jenny, die dazugekommen war. "Ach die Haller. Und ihr kleiner Neuer.", sagte Daniel lässig und sah zu Yugi. Als er ihn betrachtet hatte, sah er zu Yami. "Hm, nicht schlecht. Die besten Freundinnen teilen sich Zwillinge.", sprach er hinterlistig. "Was willst du noch von Yamina? Sie hat eure scheiß Beziehung, falls man sie so nennen könnte, beendet. Also lass sie in Frieden!", sagte Jenny gereizt. "Nun rege dich nicht gleich so auf, Haller. Das tut dir nicht gut", grinste Daniel zu ihr. Dann wandte er sich Yamina. "Einen Tanz?". "Nein, nie im Leben, Ekel!", sagte die Angesprochene und verschränkte ihre Arme vor der Brust. Da ging er zu ihr, und hob sie hoch. "Hey, lass mich auf der Stelle runter!", Schrie Yamina aus Leibeskräften. "Lass sie Los.", sagte Yami ruhig. "Oh, muss ich Angst haben?!", lachte Daniel und trug Yamina auf die Tanzfläche. Yami ging ihm hinterher. Er drehte Daniel zu sich und verpaßte ihm einen Kinnhacken. "Wow....", staunte Yamina. Sogar Luna staunte in ihr Bauklötze. "Hey, das machst du nicht nochmal!", sagt Daniel gereizt und nun ging es eigentlich los. Doch Yami war nicht darauf scharf, sich zu prügeln. "Lass Yamina in Ruhe.", sagte er nochmal, und zwar mit scharfen Ton. "Den Ton kenne ich zu gut...", seufzte Luna. "Und was bringt mir das jetzt?", fragt Yamina innerlich und sah weiterhin den beiden zu. "Ich lass sie dir, aber nicht mehr lange, Blondie!", sagte Daniel und verzog sich. Erleichtert sank Yamina auf die Knie. "Gott sei Dank....", dachte sie. "Alles Okay mit dir?", fragte Yami sie liebevoll. Sie nickte und stand wieder auf. "Das mußte jetzt kommen!", seufzte Jenny. "Wer war der Typ?", fragt Yugi. "Mein Ex, er sieht's immer noch nicht ein das Schluß ist!", erklärte Yamina ihm die Situation. "Er ist Tag und Nacht an Yaminas Seite, oder besser gesagt, er beschattet sie.", sagte Moni, die von weitem zugesehen hatte. "Auweia.", stammelte Yugi. Yamina sah in die Richtung in die Daniel verschwunden ist. Auch Yami tat das. "Am besten, wir gehen! Trinken wir aus, und dann nichts wie weg hier!", sagt Jenny. Alle 4 nickten. Sie setzten sich an den Tisch und tranken. Dabei redeten sie und lachten. Es lief auch ziemlich gute Musik im Hintergrund. Jenny und Yugi tanzten weiterhin auf Metall. "Auf einmal doch!", rief Yamina zu ihr hinüber. Die Angesprochenereagierte gar nicht mehr darauf. "Yamina...", hörte sie Yamis sanfte Stimme. Sie drehte sich zu ihm. Ihr langes, blondes Haar nahm ihr für einen Moment die Sicht. Vorsichtig strich

sie es zurück an seinen Platz hinter dem Ohren. "Kann ich dich morgen mal besuchen?", fragte Yami vorsichtig. "Klar, wieso nicht?!", sagt Yamina lächelnd. Moni hatte gelauscht und lächelte glücklich. Endlich hatte Yamina mal einen Jungen, der sie niemals so einfach in Stich lassen würde wie Daniel es tat. Es ging schon auf den Morgen zu. "Okay, lasst uns die letzten Stunden Schlafen, wenn wir morgen in Sport ausgeschlafen sein sollen!", sagte Jenny lächelnd. "Gut, also, man sieht sich morgen in der Schule!", verabschiedete sich Moni und stieg in einen der Nightliner der Stadt. "Ich mach mich dann auch mal auf den Weg in mein Bett!", sagte Yamina lächelnd. Yami sah zu ihr. "Also, bis morgen Yamina.", lächelte Yugi ihr zu und winkte. Yami blieb noch einen Augenblick bei Yamina. "Sag mal", sie sah zu ihm. Er sah in die Meeresblauen Augen, die eine Unschuld ausstrahlten die er noch nie vorher in Mädchenaugen gesehen hatte, nur bei einem.....Luna. "Hm?" ,fragte Yamina. "Wann paßt es dir denn?" , fragte Yami sie lächelnd. "So um 3?",sagte sie und legte fragend den Kopf schief. "Gut okay, bis dahin. Schlaf gut!", sagte er noch und drückte ihr ein Küßchen auf die Wange. Damit verließ er Yamina, und ließ sie auch verduzt zurück. "Das war jetzt aber hart!", sagte sie leise. "Tja, so ist er eben, mein Atem." lächelte Luna. "Ate....was? Sag mal, kannst du auch normal mit mir reden?", fragte Yaminas innere Stimme Luna. "Nein, weil er damals so hieß, und auch heißt! Das merkst du morgen!", sagte Luna und verstummte. "Die Frau hat sie nicht mehr alle!" ,dachte Yamina kopfschüttelnd und stieg auch in den letzten Nightliner, der außerhalb fuhr.